

© Paul Ott

Orgel Basilika Mariazell

Kardinal-Tisserant-Platz 1
8630 Mariazell, Österreich

ARCHITEKTUR
Susanne Fritzer
Wolfgang Feyferlik

BAUHERRSCHAFT
Benediktiner Superiorat Mariazell

TRAGWERKSPLANUNG
Herbert Majcenovic

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Basilika und Geistliches Haus von Mariazell sind geprägt durch Bauschichten vieler Jahrhunderte. Als bedeutendste Wallfahrtsstätte Österreichs und der alten k.u.k. Monarchie mit Traditionen gesättigt bzw. belastet, waren hier Interventionen anspruchsvoller Modernität zuletzt eher unerwartet, um nicht zu sagen: sensationell. Die Planung konnte in einem auf 15 Jahre angelegten Zeitraum entwickelt und umgesetzt werden, als sorgfältiger Dialog zwischen den Gestaltern und dem Benediktiner Superior (von Mariazell) als Bauherrn.

Feyferlik / Fritzer propagieren generell ein langsames Umsetzen, sie sehen im finalen Reagieren noch auf der Baustelle - Kompetenz des Architekten und die regional vorhandene Qualität von Professionisten vorausgesetzt - ein entscheidendes Moment. Es ermöglicht einerseits, über Prefab-Instant-Lösungen hinauszugelangen, zu individualisieren und abzustimmen, und andererseits kann so auch die Bauherrschaft im Bauprozess mitwachsen. „Kill speed“ wäre die Devise, um Planer wie Bauherrn das jedesmal fundamentale Abenteuer des Bauvorgangs zuzubilligen, als Brücke zwischen Konzept, Materialisierung und Nutzungsalltag. In der Basilika überzeugen der neue Volksaltar und die membranhafte Fassung der neuen Orgel, im Südturm die neue Reliquienkammer mit schwebendem Stahltragrost, im Geistlichen Haus die implantierte Superioratskanzlei mit Galerie und Archiv. (Text: Otto Kapfinger, 28.10.2002)



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Orgel Basilika Mariazell

DATENBLATT

Architektur: Susanne Fritzer, Wolfgang Feyferlik
Mitarbeit Architektur: Berthold Henzler, Georg Giebeler
Bauherrschaft: Benediktiner Superiorat Mariazell (Graz Herbert Majcenovic)
Tragwerksplanung: Herbert Majcenovic
Fotografie: Paul Ott

Elektro-Planung: Oswald Petschenig, Graz
Orgelbau und - intonation: Fa. Mathis, Näfels/CH
Koordination der restauratorischen Arbeiten und Rückführung: Erika Thümmel, Graz

Maßnahme: Umbau, Sanierung
Funktion: Sakralbauten

Planung: 1997 - 2000
Ausführung: 1997 - 2000

WEITERE TEXTE

Kill Speed, Matthias Boeckl, ORF.at, 29.01.2003
Im Anfang war Tatendrang, Karin Tschavgova, Spectrum, 27.01.2001



© Paul Ott



© Paul Ott